

**Gutachten 366-0014-14-WIRD/N7  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 49878**

**ANLAGE: 48 OPEL**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTHP  
Stand: 15.02.2019



**Fahrzeughersteller : OPEL / VAUXHALL**

**Raddaten:**

Radgröße nach Norm : 7 J X 16 H2 Einpreßtiefe (mm) : 35  
Lochkreis (mm)/Lochzahl : 114,3/5 Zentrierart : Mittenzentrierung

**Technische Daten, Kurzfassung**

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittell och (mm)	Zentrierring- werkstoff	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll umf. (mm)	gültig ab Fertig datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
TTHP0BP35B661	PCD114.3 ET35	Ø66.1/Ø71.6	66,1	Kunststoff	930	2330	01/15
TTHP0BP35661	PCD114.3 ET35	Ø66.1/Ø71.6	66,1	Kunststoff	930	2330	01/15
TTHP0SA35B661	PCD114.3 ET35	Ø66.1/Ø71.6	66,1	Kunststoff	930	2330	01/15
TTHP0SA35661	PCD114.3 ET35	Ø66.1/Ø71.6	66,1	Kunststoff	930	2330	01/15

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Der Fahrzeughalter muss auf die Kontrolle des Anzugsmoments der Befestigungsmittel nach einer Wegstrecke von 50km hingewiesen werden.

**Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : OPEL / VAUXHALL**

Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M14x1,5, Schaftl. 28 mm, Kegelw. 60 Grad

Zubehör : AEZ Artikel-Nr. ZJN6

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 160 Nm

Verkaufsbezeichnung: **VIVARO-B**

Fahrzeugetyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
F7 X83	e1*2007/46*0575*.. e1*98/14*0170*..	66 -107	215/65R16 102 225/60R16 102	11A; 24J; 248; 26B 11A; 24J; 248; 26B	ab MJ. 2015; ab e1*98/14*0170*30; ab e1*2007/46*0575*12; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 7MC; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 74U; 76U

**Auflagen**

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind unter Berücksichtigung der Loadindizes, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind. Die für M+S Reifen zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Blickfeld des Fahrzeugführer sinnfällig anzugeben und diese zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Betrieb nicht zu überschreiten.
- 11A) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation oder einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIIIb zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.



**Gutachten 366-0014-14-WIRD/N7**  
**zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 49878**

**ANLAGE: 48 OPEL**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTHP  
Stand: 15.02.2019



Seite: 2 von 11

- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle unter Vorlage der Allgemeinen Betriebserlaubnis bzw. der Abnahmebestätigung nach §19 Abs. 3 der StVZO berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Auflagen zu Reifen" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 248) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24J) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 26B) Durch Anlegen der vorderen Radhausauschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten. Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 71C) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte angebracht werden.
- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.

**Gutachten 366-0014-14-WIRD/N7  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 49878**

**ANLAGE: 48 OPEL**

Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTHP

Stand: 15.02.2019



Seite: 3 von 11

Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.

- 725) Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74A) Es dürfen nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 74P) Radausführungen mit Zentrierring im Mittenloch sind nur zulässig, wenn die im Gutachten beschriebenen Zentrierringe verwendet werden.
- 74U) Die Sonderräder müssen an der Radanschlußfläche plan anliegen. Überstehende Teile wie Zentrierstifte, Befestigungsschrauben, Sicherungsringe, müssen entfernt werden oder durch geeignete Teile ersetzt werden.
- 76U) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig laut COC-Papier (EG-Übereinstimmungserklärung) als kleinste Radgröße mit 17-Zoll-Rädern ausgerüstet sind. Optionale Bremsen können einen größeren Mindestdurchmesser erfordern.
- 7MC) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 44 22 334 (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.

**Gutachten 366-0014-14-WIRD/N7  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 49878**

**ANLAGE: 48 OPEL**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTHP  
Stand: 15.02.2019



**Nacharbeitsprofile Fahrzeug**

**Fahrzeug:**

Hersteller: FCA  
Fahrzeugtyp: FJL  
Genehm.Nr.: e2\*2007/46\*0496\*..  
Handelsbez.: TALENTO

Variante(n):

**Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26B	x = 240	y = 200	VA
26P	x = 235	y = 195	VA
27B	x = 205	y = 225	HA
27I	y = 210	y = 230	HA

**Gutachten 366-0014-14-WIRD/N7  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 49878**

**ANLAGE: 48 OPEL**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTHP  
Stand: 15.02.2019



Seite: 5 von 11

**Fahrzeug:**

Hersteller: FIAT  
Fahrzeugtyp: FFL  
Genehm.Nr.: e2\*2007/46\*0497\*..  
Handelsbez.: TALENTO

Variante(n):

**Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26B	x = 240	y = 200	VA
26P	x = 235	y = 195	VA
27B	x = 205	y = 225	HA
27I	y = 210	y = 230	HA

**Gutachten 366-0014-14-WIRD/N7  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 49878**

**ANLAGE: 48 OPEL**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTHP  
Stand: 15.02.2019



**Fahrzeug:**

Hersteller: NISSAN  
Fahrzeugtyp: J4  
Genehm.Nr.: e2\*98/14\*0271\*..  
Handelsbez.: NISSAN PRIMASTAR, NV300

Variante(n):

**Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26B	x = 240	y = 200	VA
26P	x = 235	y = 195	VA
27B	x = 205	y = 225	HA
27I	y = 210	y = 230	HA

**Gutachten 366-0014-14-WIRD/N7  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 49878**

**ANLAGE: 48 OPEL**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTHP  
Stand: 15.02.2019



**Fahrzeug:**

Hersteller: NISSAN  
Fahrzeugtyp: 4  
Genehm.Nr.: e2\*2007/46\*0037\*..  
Handelsbez.: PRIMASTAR, NV300

Variante(n): NV300

**Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26B	x = 240	y = 200	VA
26P	x = 235	y = 195	VA
27B	x = 205	y = 225	HA
27I	y = 210	y = 230	HA

**Gutachten 366-0014-14-WIRD/N7  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 49878**

**ANLAGE: 48 OPEL**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTHP  
Stand: 15.02.2019



Seite: 8 von 11

**Fahrzeug:**

Hersteller: OPEL  
Fahrzeugtyp: F7  
Genehm.Nr.: e1\*2007/46\*0575\*..  
Handelsbez.: VIVARO-B

Variante(n):

**Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26B	x = 240	y = 200	VA
26P	x = 235	y = 195	VA
27B	x = 205	y = 225	HA
27I	y = 210	y = 230	HA



**Gutachten 366-0014-14-WIRD/N7  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 49878**

**ANLAGE: 48 OPEL**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTHP  
Stand: 15.02.2019



Seite: 9 von 11

**Fahrzeug:**

Hersteller: OPEL  
Fahrzeugtyp: X83  
Genehm.Nr.: e1\*98/14\*0170\*..  
Handelsbez.: VIVARO-B

Variante(n):

**Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
27B	x = 205	y = 225	HA
27I	y = 210	y = 230	HA
26B	x = 240	y = 200	VA
26P	x = 235	y = 195	VA

**Gutachten 366-0014-14-WIRD/N7  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 49878**

**ANLAGE: 48 OPEL**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTHP  
Stand: 15.02.2019



Seite: 10 von 11

**Fahrzeug:**

Hersteller: RENAULT  
Fahrzeugtyp: L  
Genehm.Nr.: e2\*2007/46\*0014\*..  
Handelsbez.: RENAULT TRAFIC

Variante(n):

**Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26B	x = 240	y = 200	VA
26P	x = 235	y = 195	VA
27B	x = 205	y = 225	HA
27I	y = 210	y = 230	HA

**Gutachten 366-0014-14-WIRD/N7  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 49878**

**ANLAGE: 48 OPEL**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTHP  
Stand: 15.02.2019



Seite: 11 von 11

**Fahrzeug:**

Hersteller: RENAULT  
Fahrzeugtyp: JL  
Genehm.Nr.: e2\*98/14\*0213\*..  
Handelsbez.: RENAULT TRAFIC

Variante(n):

**Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26B	x = 240	y = 200	VA
26P	x = 235	y = 195	VA
27B	x = 205	y = 225	HA
27I	y = 210	y = 230	HA